

HK 03.04.2020

Erschwerter Einsatz für DRK-Helfer

Wicker – Die Rettungskräfte begeben sich jeden Tag in Gefahr. Durch die Corona-Krise sind sie zudem mehr gefährdet als sonst üblich, deshalb müssen sie sich vor allem selbst vor Ansteckung schützen. Der erfahrene Rot-Kreuz-Bereitschaftsführer des Flörsheimer Ortsverbandes, Karl-Josef Eckert, berichtete über einen Einsatz, bei dem Ende März die Rot-Kreuz-Helfer dabei waren. Das Flörsheimer Rote Kreuz war gegen 2.45 Uhr zu einem Wohnungsbrand in den Harzweg alarmiert worden. Am Brandort waren bereits ein hauptamtlicher Rettungswagen sowie ein Notarzteinsetzfahrzeug vorgefahren. Rasch wurden die jeweiligen Einsatzfahrzeuge des Ortsvereins, ein Rettungswagen sowie der Gerätewagen mit Helfern besetzt. Der zweite Rettungswagen des Ortsvereins stand einsatzbereit auf der Wache am Höllweg zur Verfügung. Das Feuer war schnell gelöscht; Menschen wurden nicht verletzt. Der Einsatz endete dann gegen 3.39 Uhr. Der DRK-Geschäftsführer sowie Leiter der Sonder-Einsatzgruppe (SEG), Franz-Josef Eckert, freute sich über Rot-Kreuz-Aktiven, die trotz der Corona-Krise vollzählig zum Einsatz kamen. Jetzt zeige sich, wie wichtig das Ehrenamt als Ergänzung zum Hauptamt sei. hk